



Notfallseelsorge

Bonn/Rhein-Sieg

Presseinformation: Statistik 2016

Notfallseelsorge Bonn/Rhein-Sieg Hilfe, wenn plötzlich schreckliches passiert ist

Zur Statistik der Notfallseelsorge Bonn/Rhein-Sieg für das Jahr 2016

Seit dem Jahre 2000 besteht die Notfallseelsorge Bonn/Rhein-Sieg und ist heute ein fester Bestandteil der Notfallversorgung in Bonn und im Rhein Sieg Kreis. Dies spiegelt sich auch in der Entwicklung der Einsatzzahlen wieder. Im Jahre 2016 hat die Notfallseelsorge Bonn/Rhein-Sieg mit 303 abgeschlossenen Einsätzen die zweithöchste Einsatzzahl in ihrer ganzen Geschichte gehabt. Aus den Alarmierungen von Rettungsdienst, Polizei und Feuerwehr ergaben sich Einsätze von unterschiedlichem Umfang und unterschiedlicher Dauer. Die Dauer der Akutbetreuung, die in den unterschiedlichen Situationen geleistet wurde lag dabei wieder im Schnitt bei 2,5 Stunden.

Unser Team ist umfasst zurzeit 26 ausgebildete Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger. Die Notfallseelsorge Bonn/Rhein Sieg ist für den Bereich der Stadt Bonn und den gesamten Rhein-Sieg-Kreis zuständig und umfasst somit eine Fläche von 1294 km². In unserem Versorgungsgebiet leben ca. 915 000 Einwohner. Das Versorgungsgebiet ist durch seine Ausdehnung an einigen Stellen ausgesprochen schwer erreichbar (Eitorf, Windeck) und stellt uns immer wieder vor Herausforderungen, weil es an lokalen Ansprechpartnern und Mitarbeitern mangelt. Insgesamt ist die personelle Situation stabil. Zurzeit

befindet sich eine Reihe von geeigneten Personen in der Ausbildung für die Notfallseelsorge.

Im Alltag der Notfallseelsorge fordern uns manche Einsätze besonders heraus. Es sind dies zum Beispiel Einsätze nach dem Suizid von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Obwohl diese Einsätze zum Glück relativ selten sind, müssen wir doch in jedem Jahr solche Einsätze verzeichnen. Gerade Selbsttötungen von Jugendlichen stürzen die Angehörigen, Hinterbliebenen und Freunde in akute Trauer und hinterlassen eine großen Ratlosigkeit und viele Fragen. Hier ist besonders die Unterstützung der Notfallseelsorge gefragt. In unsere Reihen sind Notfallseelsorger die sich besonders mit der Thematik Selbsttötungen und Suizid bei Jugendlichen befasst haben und über umfangreiche theoretische Kenntnisse und Praxiserfahrungen verfügen. Diese Einsätze erfordern aufgrund der besonderen Tragik und der entstehenden akuten Trauerreaktionen neben solchen besonderen Kenntnissen und Erfahrungen auch eine besondere Umsicht, damit die unterschiedlichen betroffenen Personen angemessene Hilfe bekommen. In vielen Fällen gelingt es uns durch gute Zusammenarbeit innerhalb der Notfallseelsorge die unterschiedlichen Betreuungsaufgaben, die sich nach seinem solchen Ereignis ergeben haben gut zu leisten und aufeinander abzustimmen. Auch hier zeigt sich, dass Notfallseelsorge häufig Teamarbeit ist. Wir sind intensiv bemüht die betroffenen Menschen über die Notfallseelsorge hinaus in eine langfristige Nachsorge zu vermitteln.

Gesamtzahl der Einsätze: 303

Einsatzanlässe 2016:

Angehörigenbetreuung nach plötzlichem Tod	74
Angehörigenbetreuung nach Suizidtod	36
Angehörigenbetreuung nach Suizidtod Kinder /Jugendliche	2
Angehörigenbetreuung nach Unfalltod	11
Angehörigenbetreuung nach Tod Kinder Jugendlichen	5
Angehörigenbetreuung Kriminalitätsoffer	8
Angehörigenbetreuung Vermisste	8
Angehörigenbetreuung Schwerverletzte	8
Angehörigenbetreuung Akutkranke	8
Benachrichtigung Angehöriger	2
Betreuung traumatisierte Person	31
Betreuung traumatisierte Kinder/Jugendliche	6

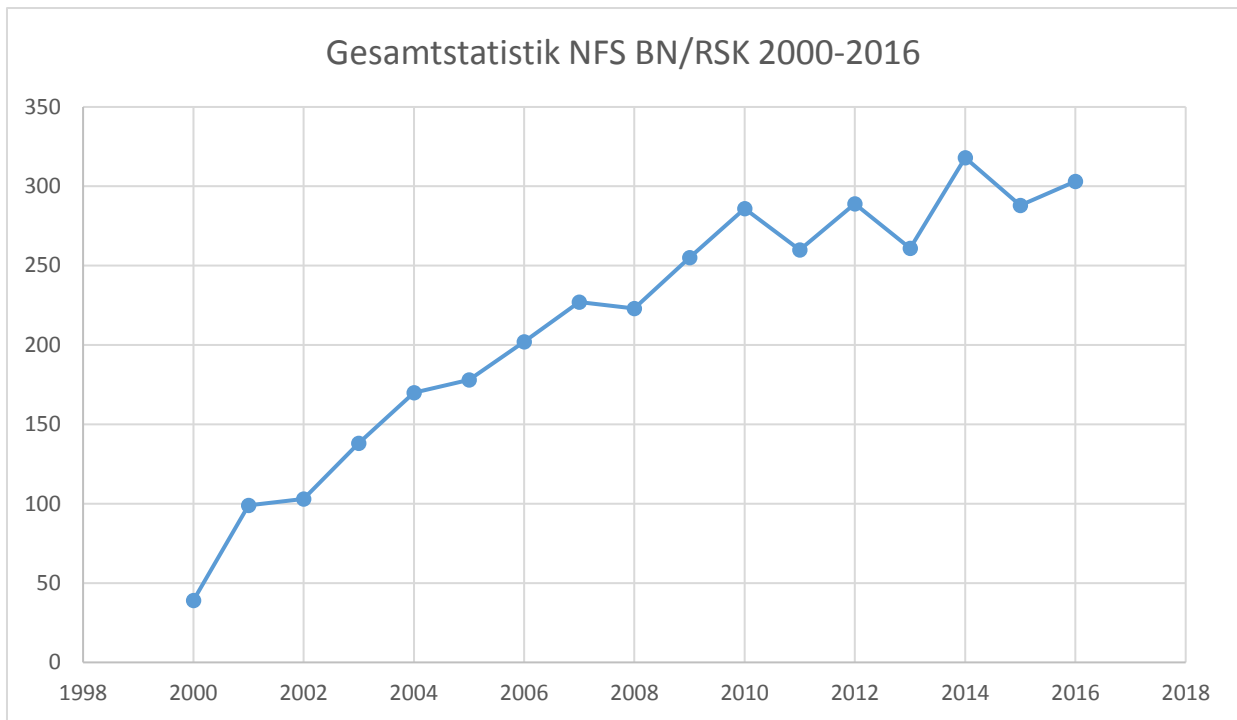
Betreuung von Arbeitskollegen nach Tod auf Arbeit	1
Betreuung Schienenfahrzeugführer	2
Betreuung Kriminalitätsoffer	5
Schulische Krisenintervention	7
Krisenintervention bei Kindern/Jugendlichen	6
Krisenintervention Erwachsene	14
Überbringen Todesnachrichten	35
Überbringen Todesnachrichten an Kinder	2
Großunfälle, Großeinsätze Feuerwehr Rettungsdienst	3
Familiäre Konfliktsituation	2
Einsatzabbruch	2
Telefonische Beratung	2
Erfolgreiche Reanimation	5
Reanimation Kinder/Jugendliche	2
Z.n. Überbringen von Todesnachrichten	3
Spendung kath. Sakramente	9
Z.n. Telefonreanimation	2
Suizidversuch	2

Anforderer der Einsätze 2016:

Lst Feuerwehr RSK	71
Lst Polizei Siegburg	26
Lst Polizei Bonn	53
Lst Feuerwehr Bonn	49
SWB/RSVG	2
Eigen	21
Schulen	17
K-Wache Bonn	16
K-Wache Siegburg	1
Nachfolgeinsatz	21
Opferschutz Polizei Bonn	17
Opferschutz Polizei Siegburg	2
sonstige	4
Rettungs-/Notarztdienst-RSK	3
<u>Von Außerhalb:</u>	

NFS Köln	1
K-Wache Polizei Köln	1
KIT München	1

Orte	
Bonn	84
Bonn-Bad Godesberg	17
Bonn-Beuel	24
Bonn-Duisdorf	9
Uniklinik	9
Alfter	2
Bad Honnef	12
Bornheim	17
Eitorf	1
Hennef	17
Königswinter	12
Lohmar	9
Meckenheim	2
Much	5
Neunkirchen-Seelscheid	6
Niederkassel	13
Rheinbach	4
Ruppichterath	3
Sankt Augustin	14
Siegburg	13
Swisttal	4
Troisdorf	13
Wachtberg	2
Windeck	8
Außerhalb	1



Einsatzzahlen 2000-2016

2000	39
2001	99
2002	103
2003	138
2004	170
2005	178
2006	202
2007	227
2008	223
2009	255
2010	286
2011	260
2012	289
2013	261
2014	318
2015	288
2016	303